

Bericht

der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
(GRPK) der Stadt Laufen zum

Budget 2021

Laufen, 16.11.2020

Verteiler

- Pascal Bolliger, Stadtpräsident
- Walter Ziltener, Stadtverwalter
- Ivan Künzli, Leiter Finanz- und Rechnungswesen
- Beauftragte Revisionsgesellschaft: BDO AG, Aarau, Stephan Bolliger & Felix Laube
- Mitglieder & Akten Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
- Homepage Stadt Laufen, Gemeindeversammlung vom 10.12.2020

1. Auftrag

Die an der Urne gewählte siebenköpfige GRPK führt gemäss Gemeindeordnung zum einen als Geschäftsprüfungskommission direkt für die Gemeindeversammlung die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige der Stadt Laufen durch. Aufsichtsinstanz ist einzig der Regierungsrat. Zum anderen prüft sie gleichzeitig als Rechnungsprüfungskommission das Laufner Rechnungswesen, für welches generell der Stadtrat verantwortlich ist.

Im Rahmen des Prüfungsauftrages hat die GRPK gemäss §158 des Gemeindegesetzes das Budget 2021 und die Investitionsrechnung 2021 begutachtet sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2021-2026 gemäss § 157c Gemeindegesetz zur Kenntnis genommen.

2. Durchführung

Eine erste Orientierung unserer Kommission bezüglich dem Budget 2021 erfolgte an einer gemeinsamen Sitzung mit der Finanzkommission (FIKO) am 29. Oktober 2020 durch den für die Finanzen zuständigen Stadtrat sowie den Finanzverwalter.

Die GRPK-Mitglieder haben das Budget 2021 und die Investitionsrechnung 2021 unter Berücksichtigung des Aufgaben- und Finanzplans 2021-2026 am Arbeitssamstag vom 31. Oktober 2020 detailliert gesichtet und plausibilisiert. Detailfragen wurden vom Finanzverwalter während der Sitzung sowie in der auf die Sitzung folgenden Woche beantwortet.

3. Prüfungsergebnisse

Wir stellen fest, dass das Budget 2021 von ausserordentlich vielen Faktoren beeinflusst wird, deren Wirkung sehr schwer abschätzbar ist. Bei diesen ausserordentlichen Faktoren handelt es sich um die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform, welche zum Teil schon umgesetzt worden ist und zum Teil erst in den Folgejahren Wirkung entfaltet. Als Folge der Steuerreform wird sich der Finanzausgleich verändern. Ferner sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuereinnahmen sowie auch auf die Sozialhilfekosten schwierig abschätzbar.

Nach unserer Auffassung beurteilt der Stadtrat die zukünftige Entwicklung der Einnahmen- und Ausgaben im Budget 2021 eher optimistisch.

Aus dem Aufgaben- und Finanzplan ist erkennbar, dass die Schulden der Stadt Laufen sich im Planungszeitraum 2021-2026 etwa verdoppeln. Das Eigenkapital bildet sich in diesem Zeitraum auf noch rund CHF 1.8 Mio. zurück. Wir gehen davon aus, dass der Stadtrat Massnahmen ergreifen wird, um dem Eigenkapital Schwund rechtzeitig entgegenzuwirken.

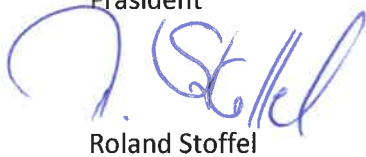
Wir stellen fest, dass das Budget 2021 mit einem budgetierten Verlust von CHF 1'405'273.15 den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

4. Antrag

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 sowie die Investitionsrechnung 2021 zu genehmigen.

Im Namen der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Stadt Laufen.

Präsident



Roland Stoffel

Vize-Präsident



Urs-Peter Hübscher

Laufen, 16. November 2020